

Zweite interne Absolventenbefragung
der Hochschule für angewandte Wissenschaften
Deggendorf

Studiengang
Betriebswirtschaft

Abschlussjahrgang 2007
durchgeführt vom Career Service
Ulrike Sauckel



Inhaltsverzeichnis

I.	Methodische Durchführung	3
II.	1. Frage: „Wie schätzen Sie aus heutiger Sicht den Nutzen Ihres Studiums, von 1) unabdingbar bis 5) überflüssig?“	4
III.	2. Frage: „Welcher Themenbereich Ihres Studiums war von großer Bedeutung in Bezug auf die heute von Ihnen ausgeübte Tätigkeit?“	4
IV.	3. Frage: „Welche Themen wurden vom Studium nicht abgedeckt, bezogen auf Ihre derzeitige Tätigkeit?“	5
V.	4. Frage: „Wo haben Sie während des Studiums Ihre Praktika absolviert?“	5
VI.	5. Frage: „Haben Sie während Ihres Studiums Auslandserfahrung gesammelt?“	6
VII.	6. Frage: „Wie haben Sie Ihre erste Tätigkeit (nach dem Studium) gefunden?“	8
VIII.	7. Frage: „Wie lange hat es gedauert, bis Sie Ihre erste Anstellung (nach dem Studium) gefunden haben und wie viele Bewerbungen mussten Sie schreiben?“	9
IX.	8. Frage: „Wo war Ihre erste Tätigkeit (nach dem Studium)?“	10
X.	9. Frage: „Wie hoch war Ihr Einstiegsgehalt?“	12
XI.	10. Frage: „Sind Sie noch bei Ihrem ersten Arbeitgeber beschäftigt, oder haben Sie bereits einen Wechsel hinter sich?“	13
XII.	11. Frage: „Würden Sie Weiterbildungsmaßnahmen der Hochschule in Anspruch nehmen?“	13
XIII.	12. Frage: „Sind Sie Mitglied bei AlumniNet e.V. (Ehemaligenverein der Hochschule)?“	14
XIV.	13. Frage: „Wären Sie bereit an einem Mentorenprogramm der Hochschule teilzunehmen (Betreuung eines Studenten der Hochschule Deggendorf)?“	14
XV.	14. Frage: „Wie schätzen Sie den Kontakt zur Hochschule ein?“	14
XVI.	15. Frage: „Bewerten Sie bitte die Stadt Deggendorf und die Region in Bezug auf Wohn-, Lebens- und Studienstandort.“	15
XVII.	16. Frage: „Für weitere Anregungen Ihrerseits wären wir sehr dankbar:“	16
	Anhang 1 Danksagung.....	17
	Anhang 2 Fragebogen.....	18

I. Methodische Durchführung

Es wurden 120 Absolventen des Studienganges Betriebswirtschaft angeschrieben, 22 Absolventen haben geantwortet. Davon waren 6 männlich (27,27 %) und 16 weiblich (72,73 %).

Dies entspricht einer Rücklaufquote von 18,33 %.

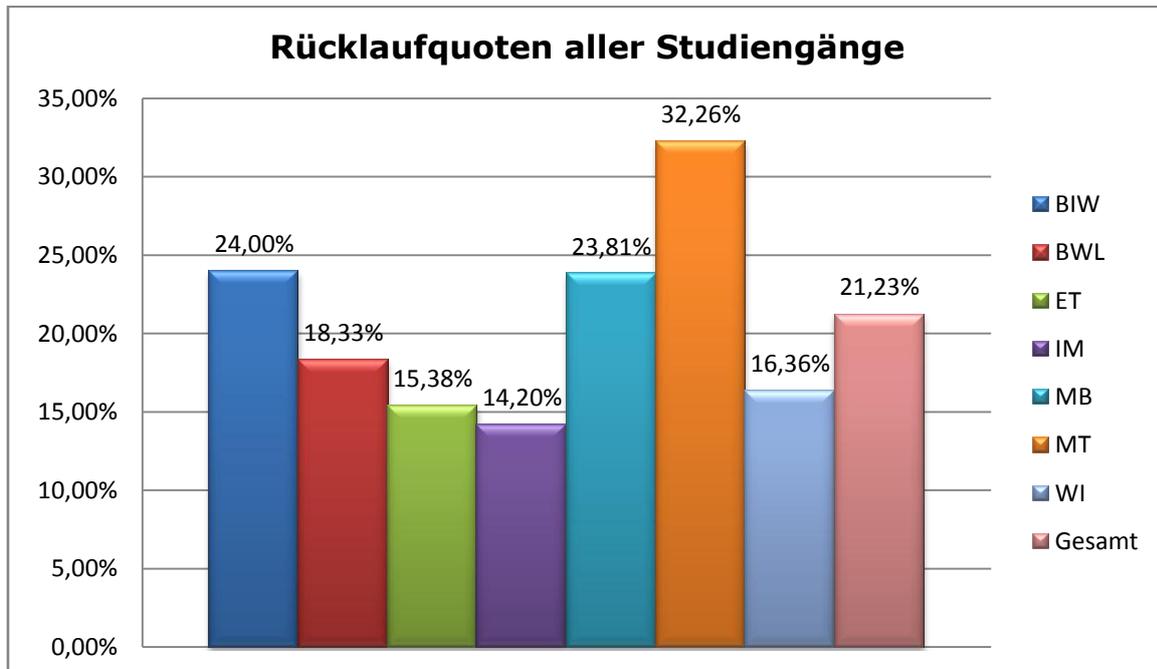


Abbildung 1

II. 1. Frage: „Wie schätzen Sie aus heutiger Sicht den Nutzen Ihres Studiums, von 1) unabdingbar bis 5) überflüssig?“

Die Bewertung erfolgte an Schulnoten angelehnt. Die Ergebnisse waren wie folgt:

Note:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
1	5 (22,73 %)	1 (16,67 %)	4 (25 %)
2	17 (77,27 %)	5 (83,33 %)	12 (75 %)
3	0 (0 %)	0 (0 %)	0 (0 %)
4	0 (0 %)	0 (0 %)	0 (0 %)
5	0 (0 %)	0 (0 %)	0 (0 %)

III. 2. Frage: „Welcher Themenbereich Ihres Studiums war von großer Bedeutung in Bezug auf die heute von Ihnen ausgeübte Tätigkeit?“

Im Folgenden finden Sie eine vollständige Auflistung aller Antworten.

Mehrfachnennungen waren möglich.

Themenbereich:	Gesamtanzahl:	in Prozent:
alle Schwerpunktfächer	5	22,73 %
Marketing	5	22,73 %
Personal	5	22,73 %
Steuerpolitik	3	13,64 %
Material- und Fertigungswirtschaft	2	9,09 %
Controlling	1	4,55 %
Datenverarbeitung	1	4,55 %
IT-Skills	1	4,55 %
Organisation	1	4,55 %
Reiserecht	1	4,55 %
Soft Skills	1	4,55 %
Unternehmensführung	1	4,55 %

IV. 3. Frage: „Welche Themen wurden vom Studium nicht abgedeckt, bezogen auf Ihre derzeitige Tätigkeit?“

Im Folgenden finden Sie eine vollständige Auflistung aller Antworten.

Mehrfachnennungen waren möglich.

Themenbereich:	Gesamtanzahl:	in Prozent:
E-Commerce	2	9,09 %
Firmenkorrespondenz	2	9,09 %
IFRS-Grundlagen	2	9,09 %
Frauenspez. Fächer (z.B. Beruf + Kind)	1	4,55 %
Praktische Anwendungen	1	4,55 %
Pressearbeit	1	4,55 %
Produktionssteuerung	1	4,55 %
Psychologie	1	4,55 %
Steuerrecht für MA	1	4,55 %
Technik	1	4,55 %
US-GAAP	1	4,55 %
Verhandlungstechniken	1	4,55 %

V. 4. Frage: „Wo haben Sie während des Studiums Ihre Praktika absolviert?“

Firma:	Gesamtanzahl:	in Prozent:
BMW	2	9,09 %
ZF Achsgetriebe, <i>Passau</i>	2	9,09 %
Autoscout 24	1	4,55 %
BHT Hygienetechnik	1	4,55 %
Bohne Spring	1	4,55 %
Cellway GmbH	1	4,55 %
Continental LV	1	4,55 %
Fastron (Malaysia)	1	4,55 %

Grow	1	4,55 %
Kermi, <i>Plattling</i>	1	4,55 %
KPMG DTG AG	1	4,55 %
Lindner AG	1	4,55 %
MAN Roland (China)	1	4,55 %
Mitsubishi, <i>Amsterdam</i>	1	4,55 %
Schindlerhof Hotel, <i>Nürnberg</i>	1	4,55 %
Siemens (Australien)	1	4,55 %
Steuerkanzlei Alfred Aigner	1	4,55 %
Tourismus Inn – Salzach, <i>Salzach</i>	1	4,55 %
Verkehrsbüro Altötting, <i>Altötting</i>	1	4,55 %

Orte angegeben, so bekannt.

VI. 5. Frage: „Haben Sie während Ihres Studiums Auslandserfahrung gesammelt?“

Auslandserfahrung:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
Auslandssemester	5 (22,73 %)	3 (50 %)	2 (12,50 %)
Auslandspraktikum	6 (27,27 %)	1 (16,67 %)	5 (31,25 %)
Abschlussarbeit	0 (0 %)	0 (0 %)	0 (0 %)
summer job	1 (4,55 %)	0 (0 %)	1 (6,25 %)
Sprachschule	1 (4,55 %)	0 (0 %)	1 (6,25 %)
keine Auslandserfahrung	13 (59,09 %)	2 (33,33 %)	11 (68,75 %)

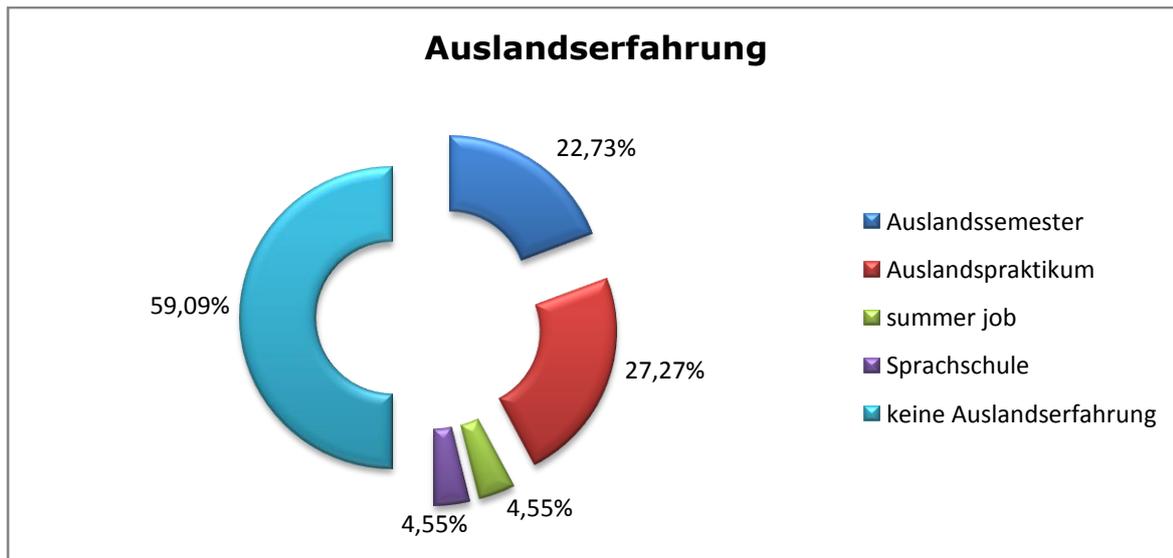


Abbildung 2

Mehr als die Hälfte der teilnehmenden Absolventen hat während seines Studiums keine Auslandserfahrung gesammelt. Bei den verschiedenen Möglichkeiten an Auslandserfahrung liegt das Auslandspraktikum leicht vor dem Auslandssemester. Mehrfachnennungen waren möglich.

VII. 6. Frage: „Wie haben Sie Ihre erste Tätigkeit (nach dem Studium) gefunden?“

Art:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
Career Service	1 (4,55 %)	0 (0 %)	1 (6,25 %)
Anzeige (Presse)	4 (18,18 %)	0 (0 %)	4 (25 %)
Initiativbewerbung	3 (13,64 %)	2 (33,33 %)	1 (6,25 %)
Freunde / Verwandte	3 (13,64 %)	1 (16,67 %)	2 (12,50 %)
über Praktikum / Abschlussarbeit	2 (9,09 %)	0 (0 %)	2 (12,50 %)
Agentur für Arbeit	1 (4,55 %)	0 (0 %)	1 (6,25 %)
Jobbörse (Internet)	0 (0 %)	0 (0 %)	0 (0 %)
selbstständig	4 (18,18 %)	1 (16,67 %)	3 (18,75 %)
sonstige	1 (4,55 %)	1 (16,67 %)	0 (0 %)
keine Angaben	3 (13,64 %)	1 (16,67 %)	2 (12,50 %)

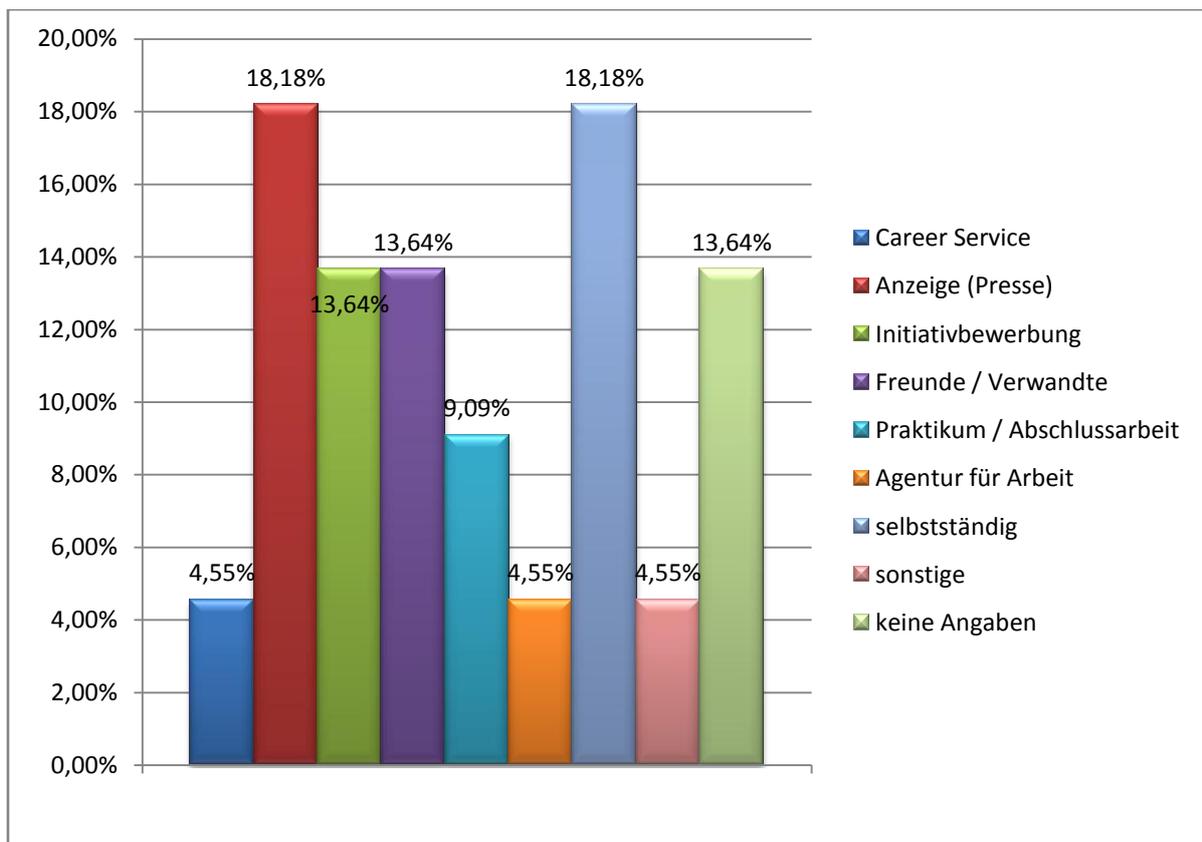


Abbildung 3

Nähere Angaben zu „sonstige“ liegen nicht vor.

VIII. 7. Frage: „Wie lange hat es gedauert, bis Sie Ihre erste Anstellung (nach dem Studium) gefunden haben und wie viele Bewerbungen mussten Sie schreiben?“

Monate:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
0	7 (31,82 %)	4 (66,67 %)	3 (18,75 %)
1	4 (18,18 %)	1 (16,67 %)	3 (18,75 %)
2	3 (13,64 %)	0 (0 %)	3 (18,75 %)
3	3 (13,64 %)	0 (0 %)	3 (18,75 %)
4	3 (13,64 %)	1 (16,67 %)	2 (12,50 %)
5	1 (4,55 %)	0 (0 %)	1 (4,55 %)
keine Angaben	2 (9,09 %)	0 (0 %)	2 (9,09 %)

Bewerbungsanzahl:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
1	7 (31,82 %)	3 (50 %)	4 (25 %)
2-3	4 (18,18 %)	1 (16,67 %)	3 (18,75 %)
4-5	4 (18,18 %)	2 (33,33 %)	2 (12,50 %)
5-10	2 (9,09 %)	0 (0 %)	2 (12,50 %)
10-20	2 (9,09 %)	0 (0 %)	2 (12,50 %)
> 20	2 (9,09 %)	0 (0 %)	2 (12,50 %)
keine Angaben	1 (4,55 %)	0 (0 %)	1 (6,25 %)

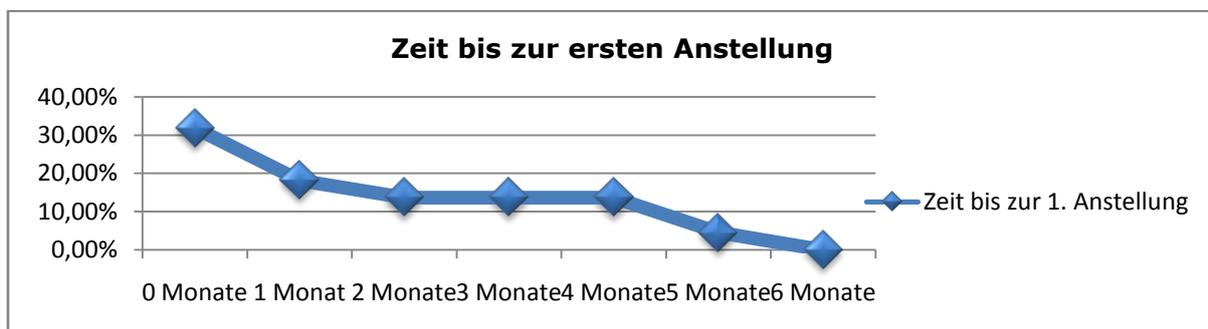


Abbildung 4

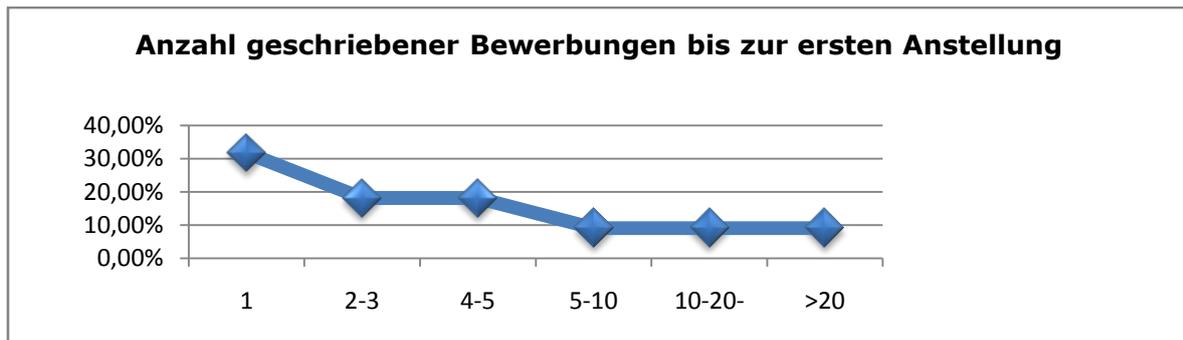


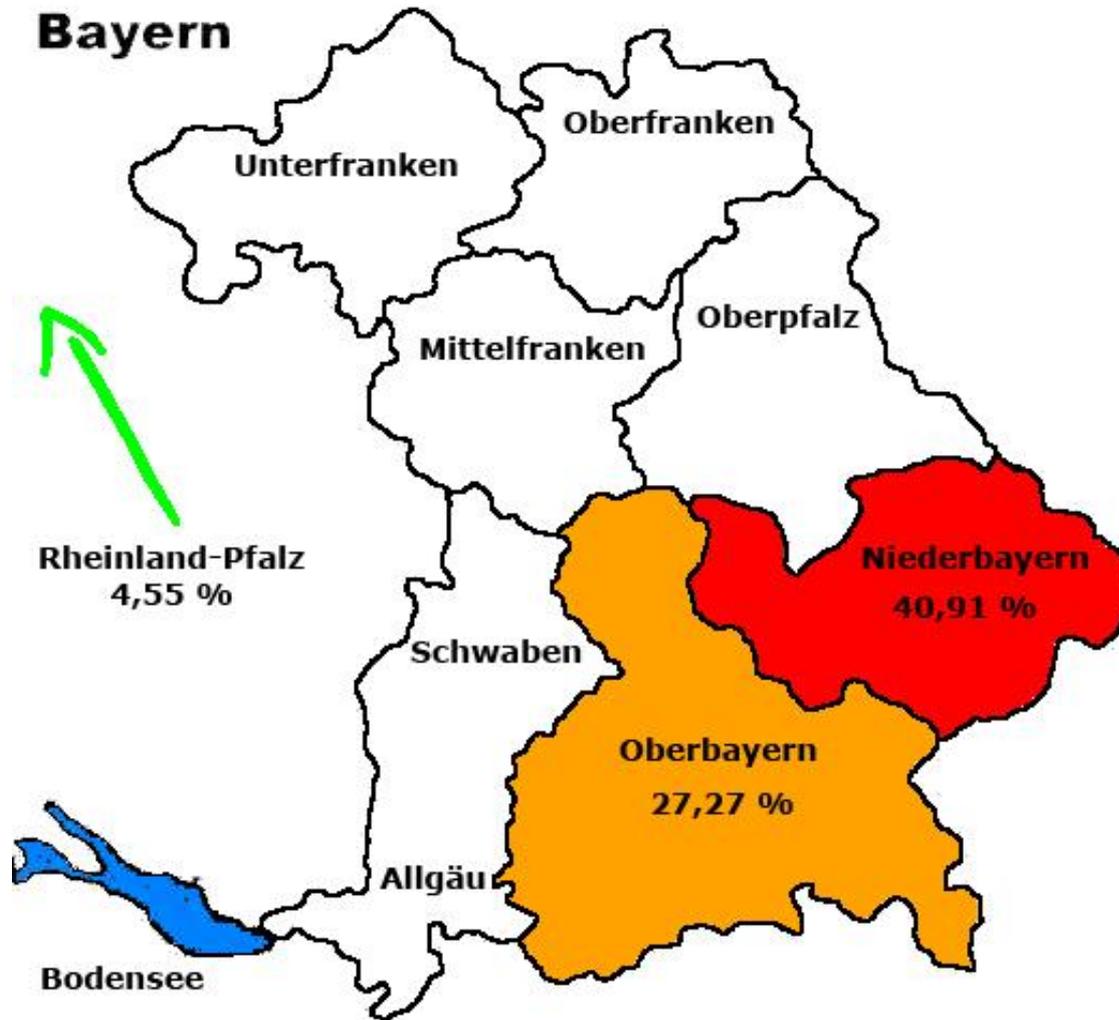
Abbildung 5

IX. 8. Frage: „Wo war Ihre erste Tätigkeit (nach dem Studium)?“

Stadt:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
Altötting	1 (4,55 %)	0 (0 %)	1 (6,25 %)
Haarbach - bei Passau	1 (4,55 %)	0 (0 %)	1 (6,25 %)
Konz	1 (4,55 %)	0 (0 %)	1 (6,25 %)
München	6 (27,27 %)	2 (33,33 %)	4 (25 %)
Passau	1 (4,55 %)	1 (16,67 %)	0 (0 %)
Straubing	4 (18,18 %)	2 (33,33 %)	2 (12,50 %)
Viechtach	2 (9,09 %)	1 (16,67 %)	1 (6,25 %)
keine Angaben	6 (27,27 %)	0 (0 %)	6 (37,50 %)

Region:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
Niederbayern	9 (40,91 %)	4 (66,67 %)	5 (31,25 %)
Oberbayern	6 (27,27 %)	2 (33,33 %)	4 (25 %)
Rheinland-Pfalz	1 (4,55 %)	0 (0 %)	1 (6,25 %)
keine Angaben	6 (27,27 %)	0 (0 %)	6 (37,50 %)

Abbildung 6



X. 9. Frage: „Wie hoch war Ihr Einstiegsgehalt?“

Gehalt:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
bis 25.000€/pa	5 (22,73 %)	1 (4,55 %)	4 (18,18 %)
bis 30.000€/pa	2 (9,09 %)	1 (4,55 %)	1 (4,55 %)
bis 35.000€/pa	1 (4,55 %)	0 (0 %)	1 (4,55 %)
bis 40.000€/pa	5 (22,73 %)	1 (4,55 %)	4 (18,18 %)
40.000€/pa und mehr	2 (9,09 %)	1 (4,55 %)	1 (4,55 %)
keine Angaben	7 (31,82 %)	2 (9,09 %)	5 (22,73 %)

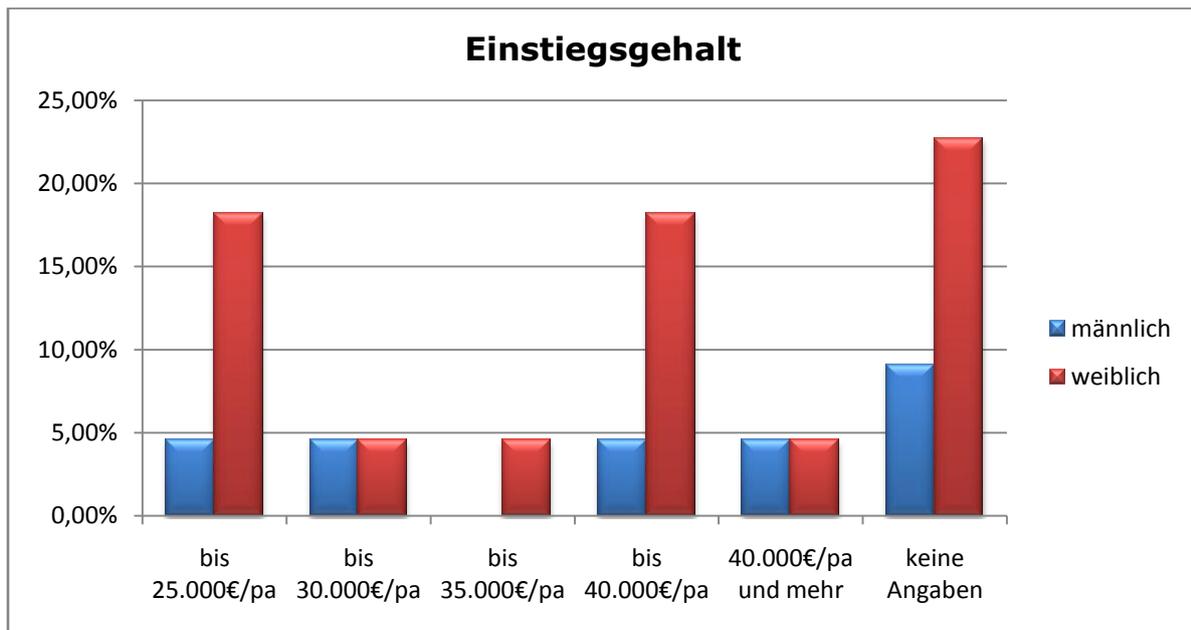


Abbildung 5

Geschlechterspezifische Unterschiede bei den Einstiegsgehältern kann bei den Betriebswirt/innen nicht festgestellt werden.

XI. 10. Frage: „Sind Sie noch bei Ihrem ersten Arbeitgeber beschäftigt, oder haben Sie bereits einen Wechsel hinter sich?“

Arbeitsstelle:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
erste Arbeitsstelle	15 (68,18 %)	4 (66,67 %)	11 (68,75 %)
habe bereits gewechselt	2 (9,09 %)	1 (16,67 %)	1 (6,25 %)
keine Angaben	5 (22,73 %)	1 (16,67 %)	4 (25 %)

XII. 11. Frage: „Würden Sie Weiterbildungsmaßnahmen der Hochschule in Anspruch nehmen?“

Ja / Nein:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
Ja	16 (72,73 %)	3 (50 %)	13 (81,25 %)
Nein	5 (22,73 %)	2 (33,33 %)	3 (18,75 %)
keine Angaben	1 (4,55 %)	1 (16,67 %)	0 (0 %)

„Wenn ja, welche?“

Maßnahme:	Anzahl:	in Prozent:
Master	2	9,09 %
Managementthemen	1	4,55 %
Mitarbeiter-Motivation	1	4,55 %
Praktisches Controlling	1	4,55 %
Sprachkurse	1	4,55 %

XIII. 12. Frage: „Sind Sie Mitglied bei AlumniNet e.V. (Ehemaligenverein der Hochschule)?“

Ja / Nein:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
Ja	7 (31,82 %)	2 (33,33 %)	5 (31,25 %)
Nein	13 (59,09 %)	3 (50 %)	10 (62,50 %)
keine Angaben	2 (9,09 %)	1 (16,67 %)	1 (6,25 %)

XIV. 13. Frage: „Wären Sie bereit an einem Mentorenprogramm der Hochschule teilzunehmen (Betreuung eines Studenten der Hochschule Deggendorf)?“

Ja / Nein:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
Ja	5 (22,73 %)	3 (50 %)	2 (12,50 %)
Nein	15 (68,18 %)	3 (50 %)	12 (75 %)
keine Angaben	2 (9,09 %)	0 (0 %)	2 (12,50 %)

XV. 14. Frage: „Wie schätzen Sie den Kontakt zur Hochschule ein?“

Kontakt:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
mehr Kontakt	4 (18,18 %)	1 (16,67 %)	3 (18,75 %)
ausreichender Kontakt	12 (54,55 %)	4 (66,67 %)	8 (50 %)
kein Kontakt	3 (13,64 %)	0 (0 %)	3 (18,75 %)
keine Angaben	3 (13,64 %)	1 (16,67 %)	2 (12,50 %)

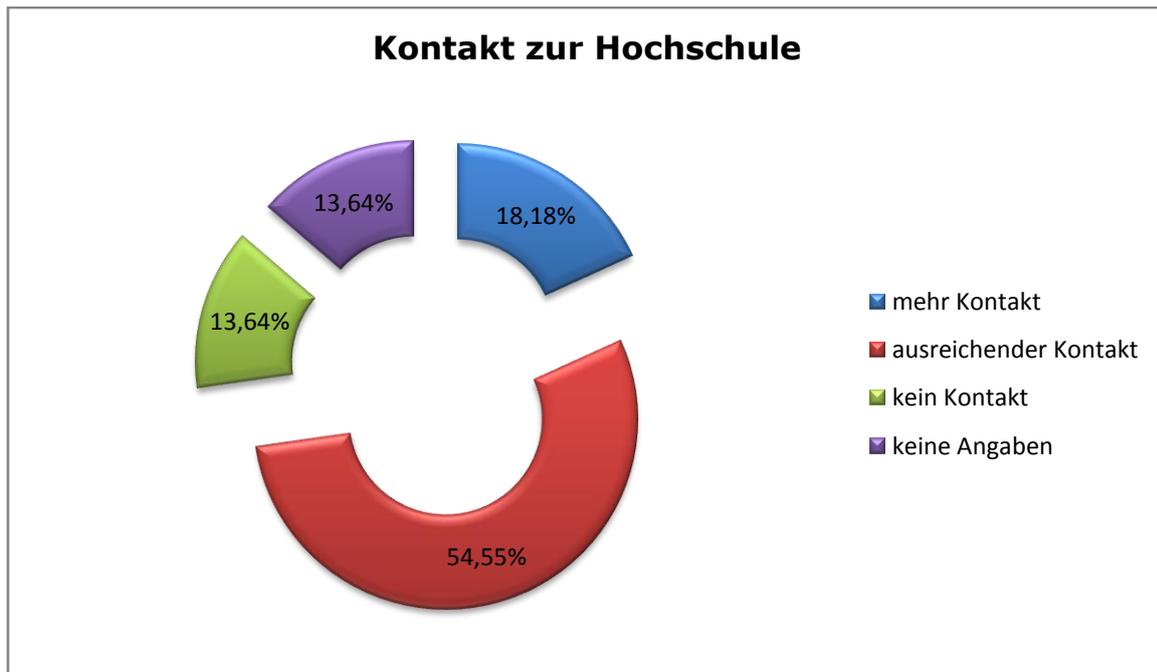


Abbildung 6

XVI. 15. Frage: „Bewerten Sie bitte die Stadt Deggendorf und die Region in Bezug auf Wohn-, Lebens- und Studienstandort.“

positive Bewertungspunkte:

- Alles
- enger Kontakt
- großes Freizeitangebot
- günstig (x2)
- Natur
- persönlicher Kontakt zu den Professoren
- schöne FH
- schöne Studentenstadt
- sehr familiär (x2)
- übersichtlich
- viele Sportmöglichkeiten (x2)

negative Bewertungspunkte:

- kein Hochdeutsch während der Vorlesung
- zu wenig global denkende Professoren
- zu wenig Unterhaltungsmöglichkeiten

XVII. 16. Frage: „Für weitere Anregungen Ihrerseits wären wir sehr dankbar:“

Es wurden keine Anregungen gegeben.

Anhang 1

Danksagung

An dieser Stelle sei den folgenden Personen gedankt, ohne deren Hilfe die Absolventenbefragung nicht zustande gekommen wäre:

Frau Martina Heim für die Idee.

Herrn Klaus Spagert für die technische Umsetzung der Online-Befragung.

Frau Julia Schlederer für die Erstellung der Serienbriefe und Versendung der Befragung.

Ein besonderer Dank gebührt Frau Laura Selmer und Frau Katharina Hadamik, die als Studentische Hilfskräfte wesentlich zu der Auswertung und Erstellung der Absolventenbefragung beigetragen haben.